

Vereinsbesteuerung Kompakt

Bearbeitet von
Harald Dauber, Josef Schneider

erweitert, überarbeitet 2016. Taschenbuch. ca. 736 S. Paperback
ISBN 978 3 95554 258 0
Format (B x L): 17 x 24 cm

[Steuern > Steuerrecht allgemein, Gesamtdarstellungen](#)

Zu [Leseprobe](#)

schnell und portofrei erhältlich bei

**beck-shop.de**
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 9. Auflage	V
Die Autoren	VII
Abkürzungsverzeichnis	XXIX
Literaturverzeichnis	XXXIII
1. Rechtliche Grundlagen	1
1.1 Begriff des Vereins	1
1.2 Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)	1
1.3 Die Gründung eines Vereins	1
1.4 Arten des Vereins	5
1.4.1 Abgrenzung zwischen wirtschaftlichem und nichtwirtschaftlichem Verein	5
1.4.1.1 Wirtschaftliche Vereine	5
1.4.1.2 Nichtwirtschaftliche Vereine	5
1.4.2 Abgrenzung zwischen rechtsfähigem Verein und nichtrechtsfähigem Verein	6
1.4.2.1 Rechtsfähiger Verein	6
1.4.2.2 Nichtrechtsfähiger Verein	8
1.4.2.3 Von der Gründung des Vereins zur Rechtsfähigkeit	9
1.5 Untergliederungen von Vereinen/Mehrpartenvereine	10
1.6 Vereinsverbot	11
1.7 Pflichtangaben von Vereinen im Geschäftsverkehr	11
1.7.1 Pflichtangaben auf dem Briefbogen eines Vereins	11
1.7.2 Pflichtangaben im E-Mail-Verkehr	12
1.7.3 Pflichtangaben in Mitglieder-Werbebrochüren	12
1.7.4 Pflichtangaben auf der Website	13
1.7.5 Rechtsfolgen bei Verstößen	13
2. Rechenschafts-, Buchführungs- und Aufzeichnungspflichten/Haftung	14
2.1 Buchführungspflichten	14
2.1.1 Buchführungspflicht nach Bürgerlichem Gesetzbuch	14
2.1.2 Buchführungspflicht nach Handelsrecht	14
2.1.3 Buchführungspflicht nach Steuerrecht	14
2.1.3.1 Grundsätzliches zur Buchführungspflicht	14
2.1.3.2 Elektronische Übermittlung von E-Bilanzen sowie Gewinn- und Verlustrechnungen	15

2.1.4	Nachweispflicht der tatsächlichen Geschäftsführung nach § 63 Abs. 3 AO	17
2.2	Aufzeichnungspflichten	18
2.2.1	Aufzeichnungspflichten nach der Abgabenordnung	18
2.2.1.1	Allgemeine Grundsätze	18
2.2.1.2	Aufzeichnung des Wareneingangs (§ 143 AO)	18
2.2.1.3	Aufzeichnung des Wareneingangs (§ 144 AO)	19
2.2.1.4	Sachverhalte mit Auslandsbezug	19
2.2.2	Aufzeichnungspflichten für Zwecke der Umsatzsteuer	19
2.2.2.1	Aufzeichnungspflichten gemäß § 22 UStG	19
2.2.2.2	Sonstige Aufzeichnungspflichten	20
2.2.3	Aufzeichnungspflichten für Zwecke der Lohnsteuer	21
2.2.3.1	Aufzeichnungspflichten gemäß § 41 EStG, § 4 LStDV	21
2.2.3.2	Besondere Aufzeichnungs- und Mitteilungspflichten im Rahmen der betrieblichen Altersversorgung (§ 5 LStDV)	23
2.2.4	Aufzeichnungspflichten bei der Gewinnermittlung durch § 4 Abs. 3 EStG (Einnahmen-Überschuss-Rechnung)	24
2.2.5	Aufzeichnungspflicht gemäß § 4 Abs. 3 S. 5 EStG	24
2.2.6	Aufzeichnungspflicht gemäß § 6 Abs. 2 und 2a EStG	24
2.2.7	Aufzeichnungspflicht gemäß § 7a Abs. 8 EStG	25
2.2.8	Aufzeichnungspflicht für Minijobs und kurzfristig Beschäftigte	25
2.2.9	Aufzeichnungspflicht nach § 4 Abs. 7 EStG	26
2.2.10	Aufzeichnungspflicht des Investitionsabzugsbetrags und der Sonderabschreibungen nach § 7g EStG	26
2.2.11	Dokumentationspflichten nach § 17 des Mindestlohngesetzes	26
2.3	Allgemeine Anforderungen an Buchführung und Aufzeichnungen (§ 145 AO)	27
2.3.1	Grundsätzliches	27
2.3.2	Grundsatz der Nachvollziehbarkeit und Nachprüfbarkeit (§ 145 Abs. 1 AO)	28
2.3.2.1	Belegprinzip	28
2.3.2.2	Belegsicherung	28
2.3.2.3	Verfahrensdokumentation	28
2.4	Ordnungsvorschriften für die Buchführung und Aufzeichnungen (§ 146 AO)	29
2.5	Aufzeichnungspflichten für Unterlagen der Sozialversicherung	35
2.6	Aufzeichnungspflichten bei Außenprüfungen	37
2.7	Aufbewahrung und Aufbewahrungsfrist (§ 147 AO)	38
2.8	Mängel bei den Buchführungs- und Aufzeichnungspflichten	38
2.9	Steuerliche Pflichten von Vereinsvorständen sowie Haftung bei der Verletzung der steuerlichen Pflichten	39
2.10	Haftung für Überschuldung/Insolvenz eines Vereins	40

2.11	Begrenzung der Haftung von ehrenamtlich tätigen Vereinsvorständen	41
2.11.1	Gesetz zur Begrenzung der Haftung von ehrenamtlich tätigen Vereinsvorständen.	41
2.11.2	Die Änderungen des Bürgerlichen Gesetzbuchs	41
2.11.2.1	Haftung von Vorstandsmitgliedern	41
2.11.2.2	Abweichende Regelung	42
2.11.2.3	Haftungsbegrenzung für Vorstände von Stiftungen	43
3.	Steuerbegünstigte Zwecke.	44
3.1	Die steuerliche Begünstigung	44
3.2	Die steuerbegünstigten Zwecke im Überblick.	44
3.2.1	Steuerbegünstigte Zwecke/Allgemeines (§ 51 AO).	44
3.2.2	Gemeinnützige Zwecke	46
3.2.2.1	Grundsätzliches	46
3.2.2.2	Förderung der Allgemeinheit	46
3.2.2.3	ABC der gemeinnützigen Zwecke.	56
3.2.3	Mildtätige Zwecke.	71
3.2.4	Kirchliche Zwecke.	74
3.2.5	Förderung der Allgemeinheit	74
3.2.5.1	Aufnahmegebühren und Mitgliedsbeiträge	75
3.2.5.2	Zu hohe Investitionsumlagen.	77
3.2.6	Begriff der Selbstlosigkeit (§ 55 AO).	78
3.2.7	Begriff der Mittelverwendung (§ 55 Abs. 1 Nr. 1 AO)	79
3.2.7.1	Grundsatz der ordnungsgemäßen Mittelverwendung.	80
3.2.7.2	Grundsatz der zeitnahen Mittelverwendung	82
3.2.7.3	Verluste im wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb.	85
3.2.7.4	Die Bildung von Rücklagen/Vermögenszuführung	87
3.2.7.5	Vergabe von Darlehen	96
3.2.8	Begriff der Vermögensverwendung (§ 55 Abs. 1 Nr. 2 AO).	98
3.2.9	Begriff des Ausschlusses von Begünstigungen an Personen (§ 55 Abs. 1 Nr. 3 AO).	98
3.2.10	Begriff der Vermögensbindung (§ 55 Abs. 1 Nr. 4 AO).	100
3.2.11	Begriff der Ausschließlichkeit (§ 56 AO)	101
3.2.12	Begriff der Unmittelbarkeit (§ 57 AO).	102
3.2.13	Zusammenfassende Übersicht über die Grundsätze der ordnungsgemäßen Mittelverwendung.	104
3.2.14	Steuerlich unschädliche Betätigungen (§ 58 AO) im Überblick.	109
3.2.15	Die Mittelverwendung für andere Körperschaften im Überblick	110
3.2.16	Mittelbeschaffungskörperschaften (§ 58 Nr. 1 AO)	112
3.2.16.1	Anforderungen an die Satzung von Mittelbeschaffungskörperschaften .	114
3.2.16.2	Mittelbeschaffungskörperschaften für eine ausländische Körperschaft .	114

3.2.17	Steuerlich unschädliche Betätigungen gemäß § 58 Nr. 2 AO	114
3.2.18	Steuerlich unschädliche Betätigungen gemäß § 58 Nr. 3 AO	116
3.2.19	Mittelverwendung zum Erwerb von Gesellschaftsrechten bzw. zur Vermögensausstattung einer Körperschaft.	117
3.2.20	Gesellige Zusammenkünfte	119
3.2.21	Förderung des bezahlten Sports (§ 58 Nr. 8 AO)	120
3.2.22	Voraussetzung der Steuervergünstigung (§ 59 AO)	120
3.2.23	Anforderungen an die Satzung von steuerbegünstigten Vereinen (§ 60 AO)	121
3.2.24	Satzungsmäßige Vermögensbindung	124
3.2.25	Anforderungen an die tatsächliche Geschäftsführung (§ 63 AO).	126
3.3	Anerkennungs- und Prüfungsverfahren durch das Finanzamt	127
3.3.1	Gesonderte Feststellung der satzungsmäßigen Voraussetzungen	127
3.3.2	Zeitnahe Überprüfung der tatsächlichen Geschäftsführung und Weitergeltung der vorläufigen Bescheinigungen	129
3.3.3	Prüfung durch den Außendienst (Betriebsprüfung)	130
3.4	Übersicht der Tätigkeitsbereiche	131
3.4.1	Darstellung der Tätigkeitsbereiche	131
3.4.2	Ideeller steuerneutraler Tätigkeitsbereich	131
3.4.2.1	Mitgliederbeiträge	132
3.4.2.2	Investitionsumlagen	132
3.4.3	Tätigkeitsbereich der Vermögensverwaltung	133
3.4.4	Bereich der wirtschaftlichen Geschäftsbetriebe	134
3.4.4.1	Allgemeines	134
3.4.4.2	Steuerunschädliche wirtschaftliche Geschäftsbetriebe (Zweckbetriebe, §§ 65 ff. AO)	135
3.4.4.3	Wohlfahrtspflege (§ 66 AO)	139
3.4.4.4	Krankenhäuser (§ 67 AO)	145
3.4.4.5	Sportliche Veranstaltungen (§ 67a AO)	146
3.4.4.6	Einzelne Zweckbetriebe (§ 68 AO)	148
3.4.4.7	Die Beendigung von Zweckbetrieben	153
3.4.4.8	Steuerschädliche wirtschaftliche Geschäftsbetriebe	153
3.4.4.9	Die Beendigung von wirtschaftlichen Geschäftsbetrieben	161
3.4.4.10	Verrechnung von Gewinnen und Verlusten mehrerer wirtschaftlicher Geschäftsbetriebe	167
3.5	Entzug/Widerruf/Aberkennung der Gemeinnützigkeit	168
3.6	Verbindliche Auskunft	172
3.7	Zuständiges Finanzamt.	174

4.	Umsatzsteuer	175
4.1	Allgemeines	175
4.2	Steuergegenstand	175
4.2.1	Steuerbare Umsätze	175
4.2.2	Nicht steuerbare Umsätze	176
4.2.3	Unternehmer	176
4.2.3.1	Allgemeines	176
4.2.3.2	Unternehmer bei Sportveranstaltungen	177
4.2.4	Schrott-/Altmittel- oder Glassammlungen	177
4.2.5	Nachhaltigkeit	177
4.2.6	Unternehmen	177
4.2.7	Vereinsgemeinschaft/BGB-Gesellschaft/Vereinszusammenschluss	178
4.2.8	Abgrenzung außerunternehmerischer/unternehmerischer Bereich	180
4.2.9	Leistungsaustausch zwischen Verein und Mitgliedern	182
4.2.9.1	Grundsätzliches	182
4.2.9.2	Geschäftsführungsleistungen des Vorstandes für den Verein	182
4.3	Lieferungen	186
4.3.1	Allgemeines	186
4.3.2	Inngemeinschaftliche Lieferung	187
4.3.2.1	Allgemeine Voraussetzungen einer innergemeinschaftlichen Lieferung	187
4.3.2.2	Abnehmer ist Unternehmer	188
4.3.2.3	Abnehmer ist eine juristische Person	188
4.3.2.4	Abnehmernachweis	190
4.3.2.5	Nachweise	194
4.3.2.6	Rechnungserteilung	195
4.3.2.7	Zusammenfassende Meldung	195
4.3.2.8	Vorsteuerabzug	196
4.3.3	Innergemeinschaftlicher Erwerb	196
4.4	Sonstige Leistungen	199
4.4.1	Definition und Ortsbestimmung	199
4.4.2	Vermietung und Verpachtung vereinseigener Wirtschaftsgüter und von Sportstätten	207
4.4.2.1	Grundsätzliches	207
4.4.2.2	Vermietung von Grundstücken, Räumen, Sälen und Fahrzeugabstellplätzen	208
4.4.2.3	Vermietung von Sportgeräten	209
4.4.2.4	Nutzungsüberlassung von Sportstätten	211
4.5	Tausch oder tauschähnlicher Umsatz	216
4.6	Mitgliederbeiträge	217
4.6.1	Allgemeines	217

4.6.2	Echte Mitgliederbeiträge	217
4.6.3	Unechte Mitgliederbeiträge (Leistungen gegen Zahlungen eines Sonderentgelts)	217
4.6.4	Aufteilung von Mitgliederbeiträgen in echte und in unechte Mitgliederbeiträge	218
4.7	Unentgeltliche Wertabgaben/Eigenverbrauch	219
4.7.1	Entnahme von Gegenständen	219
4.7.2	Verwendung von Gegenständen/Unentgeltliche Erbringung	220
4.8	Umsatzsteuer-Identifikationsnummer	221
4.9	Rechnungen und Gutschriften	222
4.9.1	Definition der Rechnung	222
4.9.2	Die Abrechnungsverpflichtung bzw. -berechtigung	222
4.9.3	Erforderliche Angaben in der Rechnung	224
4.9.4	Kleinbetragsrechnungen	226
4.9.5	Fahrausweise	226
4.9.6	Zusätzliche Pflichten bei Ausstellung von Rechnungen in Sonderfällen	227
4.9.7	Elektronische Rechnungen	228
4.9.8	Aufbewahrung von Rechnungen	229
4.9.9	Rechnungsberichtigung	230
4.9.10	Gutschriften	231
4.10	Besteuerung der Kleinunternehmer (§ 19 UStG)	231
4.11	Steuerbefreiungen	235
4.11.1	Steuervergütungen nach § 4a UStG	244
4.11.2	Verzicht auf Steuerbefreiungen (Option, § 9 UStG)	244
4.12	Bemessungsgrundlage	245
4.13	Steuersätze	246
4.13.1	Allgemeiner Steuersatz	246
4.13.2	Ermäßigter Steuersatz	247
4.13.3	Lotterien und Ausspielungen von Vereinen	250
4.13.3.1	Glücksspiele i.S.d. Glücksspielstaatsvertrages (GlüStV) vom 15.12.2011	250
4.13.3.2	Anmeldung von Lotterien	252
4.13.3.3	Befreiung von der Lotteriesteuer und Steuerpflicht bei der Umsatzsteuer	252
4.13.3.4	Steuerpflicht	253
4.13.3.5	Lotterien und Ausspielungen als Zweckbetrieb i.S.d. § 68 Nr. 6 AO	253
4.13.3.6	Steuersatz bei der Umsatzsteuer	253
4.13.3.7	Bemessungsgrundlage für den Verkauf der Lose	254
4.13.3.8	Abgabe der Sachgewinne	254
4.13.3.9	Vorsteuerabzug	254

4.13.4	Speisen und Getränke	255
4.14	Vorsteuerabzug	257
4.14.1	Allgemeines	257
4.14.2	Abziehbare Vorsteuern	257
4.14.2.1	Allgemeines	257
4.14.2.2	Leistungsbezug für eine einzige Tätigkeit	258
4.14.2.3	Teilunternehmerisch genutzte Eingangsleistungen.	260
4.14.2.4	Die Zuordnungsentscheidung	263
4.14.2.5	Die 10 %-Grenze.	264
4.14.3	Nicht abziehbare Vorsteuern/Vorsteuerauschluss.	266
4.14.3.1	Nicht abziehbare Vorsteuern	266
4.14.3.2	Vorsteuerauschluss	266
4.14.4	Aufteilung der Vorsteuerbeträge/Pauschalierung der Vorsteuer für Körperschaften i.S.d. § 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG (§ 23a UStG)	266
4.14.4.1	Aufteilung der Vorsteuer bei nicht vollkommener Zuordnung	270
4.14.5	Vorsteuerabzug aus Reisekosten.	272
4.14.6	Vorsteuerabzug bei Umzugskosten.	273
4.14.7	Vorsteuerabzug bei nicht unternehmerischer Kraftfahrzeugnutzung	273
4.14.7.1	Zuordnung zum Unternehmensvermögen.	273
4.14.7.2	Teilunternehmerische nichtwirtschaftliche Verwendung i.e.S. im ideellen Bereich des Vereins	274
4.14.7.3	Besteuerung der unternehmensfremden Nutzung eines dem Unternehmen zugeordneten Fahrzeugs.	278
4.14.8	Aufteilung des Vorsteuerabzugs bei gemischt genutzten Grundstücken und Gebäuden	282
4.14.8.1	Grundstücksnutzung für eine einzige Tätigkeit	282
4.14.8.2	Teilunternehmerisch genutzte Grundstücke	283
4.14.8.3	Mindestnutzung von 10 %.	284
4.14.8.4	Vorsteueraufteilung bei gemischt genutzten Grundstücken	285
4.14.8.5	Entnahme von Grundstücken und Gebäuden	290
4.14.9	Versagung des Vorsteuerabzugs	291
4.14.10	Rechnungserteilung.	291
4.14.11	Berichtigung des Vorsteuerabzugs (§ 15a UStG)	291
4.14.11.1	Allgemeines	291
4.14.11.2	Verwendung für nichtwirtschaftliche Tätigkeiten i.e.S. (ideelle Zwecke)	292
4.14.11.3	Änderung der Verhältnisse.	293
4.14.11.4	Berechnung des Vorsteuerberichtigungsbetrags.	295
4.14.11.5	Berichtigung bei Wirtschaftsgütern, die nur einmalig zur Ausführung eines Umsatzes verwendet werden.	298

4.14.11.6	Berichtigung bei Gegenständen und sonstigen Leistungen, die nachträglich in ein Wirtschaftsgut eingehen	299
4.14.11.7	Vorsteuerberichtigung gem. § 15a Abs. 4 UStG	300
4.14.11.8	Vereinfachungen bei der Berichtigung des Vorsteuerabzugs (§ 44 UStDV)	300
4.14.12	Vorsteuervergütungsverfahren	301
4.14.12.1	Vorsteuervergütungsverfahren für ausländische EU-Unternehmer.	301
4.14.12.2	Vorsteuervergütungsverfahren für deutsche Unternehmer	302
4.14.12.3	Vorsteuervergütungsverfahren für Drittlandsunternehmer	302
4.15	Übertragung der Steuerschuldnerschaft auf den Leistungsempfänger (§ 13b Abs. 5 UStG)	303
4.16	Umsatzsteuer und Haftung	304
4.17	Die Aufzeichnungspflichten	304
4.18	Differenzbesteuerung	305
4.19	Das Besteuerungsverfahren.	307
4.19.1	Umsatzsteuervoranmeldung	307
4.19.2	Termine für die Abgabe der Umsatzsteuervoranmeldung	310
4.19.3	Besteuerung nach vereinnahmten oder vereinbarten Entgelten	311
4.19.4	Jahressteuererklärung und Steuerfestsetzung	312
4.20	Haftung für schuldhaft nicht abgeführte Umsatzsteuer	315
4.21	Schädigung des Umsatzsteueraufkommens	315
4.22	Anlage UR	315
4.23	Umsatzsteuernachschau (§ 27b UStG)	316
4.24	Umsatzsteuererklärung 2015, ein praktischer Fall	316
4.25	Umsatzsteuervoranmeldung 2016, ein praktischer Fall	332
4.26	Antrag auf Dauerfristverlängerung	335
5.	Körperschaftsteuer	338
5.1	Allgemeines	338
5.2	Persönliche Steuerpflicht.	338
5.2.1	Unbeschränkte Steuerpflicht	338
5.2.2	Beschränkte Steuerpflicht	339
5.2.3	Beginn und Ende der Körperschaftsteuerpflicht.	339
5.3	Steuerbefreiungen	339
5.3.1	Steuerbefreiung innerhalb der einzelnen Tätigkeitsbereiche.	340
5.3.1.1	Ideeller Bereich.	340
5.3.1.2	Vermögensverwaltung.	340
5.3.1.3	Zweckbetrieb	341
5.3.1.4	Wirtschaftliche Geschäftsbetriebe	343
5.4	Ausrichtung gemeinsamer Veranstaltungen von Vereinen	345
5.5	Besteuerungsgrundlagen.	346

5.6	Veranlagungszeitraum/Ermittlungszeitraum.	346
5.7	Einkommensermittlung.	346
5.8	Einkunftsarten/Einnahmen.	347
5.8.1	Einkunftsarten	347
5.8.2	Einnahmen	347
5.9	Gewinnermittlung	347
5.9.1	Gewinnermittlung durch Betriebsvermögensvergleich (§ 4 Abs. 1 EStG in Verbindung mit § 5 EStG).	347
5.9.1.1	Allgemeines	347
5.9.1.2	Vereine und das Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz (BilMoG).	348
5.9.2	Gewinnermittlung durch Einnahmen-Überschuss-Rechnung (§ 4 Abs. 3 EStG)	349
5.9.2.1	Allgemeines	349
5.9.2.2	Mustervordruck Anlage EÜR	350
5.9.2.3	Erwerb/Verkauf von Wirtschaftsgütern.	350
5.9.2.4	Durchlaufende Posten	351
5.9.2.5	Umsatzsteuer	351
5.9.2.6	Einlagen/Entnahmen	351
5.9.2.7	Darlehensaufnahme und Darlehensgewährung.	352
5.9.2.8	Verluste	352
5.9.2.9	Freibeträge nach § 3 Nr. 26 EStG	352
5.9.2.10	Unterschiede der Einnahmen-Überschuss-Rechnung im Vergleich zur Bilanzierung.	352
5.9.2.11	Zu- und Abflussprinzip bei der Einnahmen-Überschuss-Rechnung.	353
5.9.3	Absetzungen für Abnutzung (AfA).	353
5.9.3.1	Lineare Abschreibung	354
5.9.3.2	Degressive Abschreibung für bewegliche Wirtschaftsgüter.	354
5.9.3.3	Abschreibungen für außergewöhnliche Abnutzung.	355
5.9.3.4	Abschreibungen für Geringwertige Wirtschaftsgüter (GwG).	356
5.9.3.5	Abschreibungen bei Gebäuden	358
5.9.4	Sonderabschreibungen gemäß § 7g EStG (Investitionsabzugsbeträge)	359
5.9.5	Die Besteuerungsfreigrenze	362
5.10	Sportliche Veranstaltungen (§ 67a AO).	362
5.10.1	Optionsmöglichkeiten bei sportlichen Veranstaltungen	365
5.10.2	Bezahlte Sportler	366
5.10.3	Übersicht zur Abgrenzung des Zweckbetriebs sportliche Veranstaltung zum wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb.	367
5.10.4	Ablösezahlungen und Handgelder	368
5.10.5	Spielertrainer	368
5.10.6	Preisgelder	369
5.10.7	Vermietung von Sportstätten und Betriebsvorrichtungen	369

5.10.7.1	Vermietung auf längere Dauer	369
5.10.7.2	Vermietung auf kurze Dauer	369
5.10.7.3	Überlassung einer Sportstätte an Dritte	370
5.10.8	Reisen	370
5.10.8.1	Sportreisen	370
5.10.8.2	Bildungsreisen	371
5.10.8.3	Kinder- und Jugendreisen	371
5.10.8.4	Bildungs- und Studienreisen	372
5.10.8.5	Zuschüsse zu Vereinsreisen	372
5.11	Werbung bei Veranstaltungen	372
5.12	Zusammenfassung mehrerer wirtschaftlicher Geschäftsbetriebe	373
5.13	Aufwendungen.	374
5.13.1	Abziehbare Aufwendungen	374
5.13.2	Nicht abziehbare Aufwendungen	374
5.13.3	Gemischt veranlasste Aufwendungen	375
5.14	Private Pkw-Nutzung	375
5.14.1	Zuordnung zum Betriebs- oder Privatvermögen	375
5.14.2	Pauschale Wertermittlung	376
5.14.2.1	Listenpreismethode	376
5.14.2.2	Kostendeckelung	377
5.14.2.3	Vergünstigungen für Elektro- und Hybridelektrofahrzeuge	377
5.14.3	Fahrtenbuchregelung	379
5.14.3.1	Führung eines Fahrtenbuches	379
5.14.3.2	Fahrtenbuchmethode	379
5.14.3.3	Vergünstigungen für Elektro- und Hybridelektrofahrzeuge	380
5.14.4	Pkw-Nutzung für Fahrten zwischen Wohnung und Betrieb/Betriebsstätte	381
5.15	Verpachtung von wirtschaftlichen Geschäftsbetrieben	382
5.16	Beteiligung an einer Personengesellschaft	382
5.17	Beteiligung an Kapitalgesellschaften	382
5.18	Betriebsaufspaltung	383
5.19	Veräußerung von Anteilen an Kapitalgesellschaften	384
5.20	Besteuerung von Veräußerungsgeschäften	385
5.21	Ermittlung des zu versteuernden Einkommens.	385
5.21.1	Grundsätzliches	385
5.21.2	Verlustrücktrag/Verlustabzug	386
5.21.2.1	Verlustrücktrag	386
5.21.2.2	Verlustrücktrag	386
5.21.2.3	Verlustrücktrag	386
5.21.3	Zu versteuerndes Einkommen	386
5.22	Steuersatz, Freibeträge, Besteuerungsverfahren	387

5.22.1	Steuersatz und Freibeträge.	387
5.22.2	Steuererklärung	387
5.22.3	Änderung der Bilanz oder Vermögensübersicht.	388
5.22.4	Veranlagung und Entrichtung	389
5.22.5	Vorauszahlungen	390
5.22.6	Solidaritätszuschlag	390
5.23	Kapitalertragsteuer/Zinsabschlag.	391
5.23.1	Allgemeines	391
5.23.2	Kapitalertrag-/Zinsabschlagsteuerabzug bei steuerbefreiten Vereinen . .	391
5.23.3	Erstattung des Zinsabschlags.	392
5.23.4	Jahresbescheinigung über Kapitalerträge und Veräußerungsgewinne . .	392
5.23.5	Steuerabzug und Freistellung bei nichtsteuerbefreiten Vereinen.	393
5.23.6	Solidaritätszuschlag	393
5.24	Körperschaftsteuererklärung 2015, ein praktischer Fall	393
6.	Spendenrecht.	402
6.1	Allgemeines	402
6.2	Zuwendungsbegriff	403
6.3	Arten der Zuwendung	404
6.3.1	Geldzuwendungen	404
6.3.2	Sachzuwendungen	405
6.3.2.1	Sachzuwendungen und Buchwertprivileg.	406
6.3.2.2	Anerkennung der Zuwendungsbestätigung.	407
6.3.3	Aufwandszuwendungen	407
6.4	Die als besonders förderungswürdig anerkannten gemeinnützigen Zwecke	411
6.5	Zuwendungsempfänger	411
6.6	Abzug von Mitgliedsbeiträgen, Mitgliedsumlagen und Aufnahmegebühren	411
6.7	Spendenabzug für Spenden und Zwecke im Ausland (Ausländische Körperschaften, Personenvereinigungen oder Vermögensmassen als Empfänger von Zuwendungen für begünstigte Zwecke)	412
6.8	Zuwendungsbestätigungen	415
6.8.1	Zuwendungen nach dem 31.12.2016.	415
6.8.2	Zuwendungen vor dem 01.01.2017.	416
6.9	Nachweispflichten	423
6.10	Vereinfachter Zuwendungsnachweis	424
6.11	Checkliste Ausstellung von Zuwendungsbestätigungen.	425
6.12	Vertrauensschutz für gutgläubige Spender	427
6.13	Haftung des Zuwendungsempfängers	428
6.14	Haftung des Vereinsvorstands für zweckwidrige Verwendung von Zuwendungsgeldern.	431
6.15	Missbrauch und Folgen des Missbrauchs von Zuwendungsgeldern	431

6.16	Höchstgrenze für den Zuwendungsabzug	432
6.16.1	Allgemeines	432
6.16.2	Großzuwendungen	433
6.17	Formulare für Zuwendungsbestätigungen	434
6.17.1	Bestätigung über Geldzuwendungen i.S.d § 10b EStG an inländische juristische Personen des öffentlichen Rechts oder inländische öffentliche Dienststellen	436
6.17.2	Bestätigung über Sachzuwendungen i.S.d. § 10b EStG an inländische juristische Personen des öffentlichen Rechts oder inländische öffentliche Dienststellen	437
6.17.3	Bestätigung über Geldzuwendungen/Mitgliedsbeitrag i.S.d. § 10b EStG an eine der in § 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG bezeichneten Körperschaften, Personenvereinigungen oder Vermögensmassen	438
6.17.4	Bestätigung über Sachzuwendungen i.S.d. des § 10b EStG an eine der in § 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG bezeichneten Körperschaften, Personen- vereinigungen oder Vermögensmassen	439
6.17.5	Bestätigung über Geldzuwendungen/Mitgliedsbeitrag i.S.d § 34g, § 10b EStG an politische Parteien i.S.d. Parteiengesetzes	440
6.17.6	Bestätigung über Sachzuwendungen i.S.d. § 34g, § 10b EStG an politische Parteien i.S.d. Parteiengesetzes	441
6.17.7	Bestätigung über Geldzuwendungen/Mitgliedsbeitrag i.S.d. § 34g EStG an unabhängige Wählervereinigungen	442
6.17.8	Bestätigung über Sachzuwendungen i.S.d. § 34g EStG an unabhängige Wählervereinigungen	443
6.17.9	Bestätigung über Geldzuwendungen i.S.d. § 10b EStG an inländische Stiftungen des öffentlichen Rechts	444
6.17.10	Bestätigung über Sachzuwendungen i.S.d. § 10b EStG an inländische Stiftungen des öffentlichen Rechts	445
6.17.11	Bestätigung über Geldzuwendungen i.S.d. § 10b EStG an inländische Stiftungen des privaten Rechts	446
6.17.12	Bestätigung über Sachzuwendungen i.S.d. § 10b EStG an inländische Stiftungen des privaten Rechts	447
6.17.13	Sammelbestätigung über Geldzuwendungen i.S.d. § 10b EStG an inländische juristische Personen des öffentlichen Rechts oder inländische öffentliche Dienststellen	448
6.17.14	Sammelbestätigung über Geldzuwendungen/Mitgliedsbeiträge i.S.d. § 10b EStG an eine der in § 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG bezeichneten Körperschaften, Personenvereinigungen oder Vermögensmassen.	449
6.17.15	Sammelbestätigung über Geldzuwendungen/Mitgliedsbeiträge i.S.d. § 34g, § 10 EStG an politische Parteien i.S.d. Parteiengesetzes. . .	450

6.17.16	Sammelbestätigung über Geldzuwendungen/Mitgliedsbeiträge i.S.d. § 34g EStG an unabhängige Wählervereinigungen	451
6.17.17	Sammelbestätigung über Geldzuwendungen i.S.d. § 10b EStG an inländische Stiftungen des öffentlichen Rechts	452
6.17.18	Sammelbestätigung über Geldzuwendungen i.S.d. § 10b EStG an inländische Stiftungen des privaten Rechts	453
6.18	Zuwendungen an Stiftungen	454
6.19	Zuwendungen und Steuergeheimnis	456
7.	Gewerbsteuer	457
7.1	Allgemeines	457
7.2	Darstellung der Steuerpflicht für Vereine/Steuerbefreiungen	457
7.2.1	Sachliche Steuerpflicht	457
7.2.2	Persönliche Steuerpflicht	458
7.2.3	Steuerbefreiung	458
7.3	Besteuerungsgrundlagen für die Gewerbsteuer	459
7.3.1	Gewerbeertrag	459
7.3.2	Hinzurechnungen	460
7.3.3	Kürzungen	461
7.3.4	Maßgebender Gewerbeertrag	464
7.3.5	Gewerbeverlust	464
7.3.6	Steermesszahl und Steermessbetrag	465
7.4	Festsetzung des Steermessbetrags	465
7.5	Entstehung der Steuer	465
7.6	Ermittlung und Festsetzung der Steuer	465
7.7	Vorauszahlungen	466
7.8	Abzugsfähigkeit der Gewerbesteuerzahlungen	467
7.9	Gewerbsteuererklärung 2015, ein praktischer Fall	467
8.	Lohnsteuer	473
8.1	Allgemeines	473
8.2	Der Verein als Arbeitgeber	473
8.3	Arbeitnehmer des Vereins	473
8.4	Lohnkonto	475
8.5	Berechnung der Lohnsteuer	475
8.5.1	Elektronische Lohnsteuerabzugsmerkmale oder Ersatzbescheinigung. .	476
8.5.1.1	Elektronische Lohnsteuerabzugsmerkmale (ELSTAM)	476
8.5.1.2	Ersatzbescheinigung	478
8.5.1.3	Ersatzverfahren	478
8.5.2	Ausschreibung von (elektronischen) Lohnsteuerbescheinigungen	479
8.5.2.1	Regelung bis 31.12.2016.	479

8.5.2.2	Regelung ab 1.1.2017	480
8.5.3	Unbeschränkte Steuerpflicht/Erweiterte unbeschränkte Steuerpflicht	481
8.5.4	Beschränkte Steuerpflicht	482
8.5.4.1	Einkünfte aus der Ausübung oder Verwertung einer Tätigkeit als Künstler oder Berufssportler (§ 50a Abs. 1 i.V.m. § 49 Abs. 1 Nr. 2 bis 4 EStG)	482
8.5.4.2	Doppelbesteuerungsabkommen und inländische Einkünfte von ausländischen Sportlern	490
8.5.4.3	Beschränkte Steuerpflicht aufgrund von Verträgen über Bandenwerbung bei Sportveranstaltungen	490
8.5.5	Besteuerung laufender oder sonstiger Bezüge	491
8.5.5.1	Besteuerung laufender Bezüge	491
8.5.5.2	Besteuerung sonstiger Bezüge	491
8.5.6	Auszahlung von Brutto- oder Nettolöhnen	493
8.5.7	Individuelle oder pauschale Berechnung der Steuer	494
8.5.7.1	Individuelle Steuerberechnung	494
8.5.7.2	Pauschale Steuerberechnung nach § 40 EStG	494
8.5.7.3	Pauschale Steuerberechnung nach § 40a EStG (pauschale Besteuerung der Bezüge von Teilzeit- und Aushilfskräften)	496
8.5.7.4	Pauschalierung der Einkommensteuer nach § 37a EStG	502
8.5.7.5	Sachprämien gemäß § 3 Nr. 38 EStG	502
8.5.7.6	Pauschalierung der Einkommensteuer nach § 37b EStG	502
8.5.7.7	Steuerfreie Umlagen nach § 3 Nr. 56 EStG	505
8.5.8	Berechnung der Lohnkirchensteuer	506
8.5.8.1	Kirchgeld	510
8.5.8.2	Berechnung der Lohnkirchensteuer bei Lohnsteuerpauschalierung	510
8.6	Kinder	511
8.6.1	Kinderbetreuungskosten	511
8.6.2	Kindergeld	512
8.6.3	Kinderfreibetrag/Freibetrag für Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf	513
8.6.4	Günstigerprüfung	513
8.7	Sachbezüge	514
8.7.1	Sachbezugswerte	517
8.7.2	Überlassung von Pkw an Arbeitnehmer	519
8.8	Steuerfreie Aufwandsentschädigungen für nebenberufliche Tätigkeiten/ Übungsleiterpauschale	520
8.8.1	Allgemeines	520
8.8.2	Nebenberuflichkeit	530
8.8.2.1	Selbständige nebenberufliche Tätigkeit	530
8.8.2.2	Unselbständige nebenberufliche Tätigkeit	531

8.8.2.3	Abgrenzung der nebenberuflichen Tätigkeiten zum Vollzeiterwerb . . .	533
8.8.3	Aufwandsentschädigungen für Ein-Euro-Jobs	533
8.8.4	Steuerfreiheit von Stipendien gemeinnütziger EU-/EWR-Institutionen .	533
8.9	Aufwandspauschale für ehrenamtliche Tätigkeiten	534
8.10	Steuerfreier Kostenersatz durch den Verein/ Aufwandsentschädigungen/Aufwendungsersatz	535
8.10.1	Entfernungspauschale für Wege zwischen Wohnung und erster Tätigkeitsstätte/Familienheimfahrten im Rahmen der doppelten Haushaltsführung	541
8.10.2	Steuerfreiheit bei Arbeit an Sonn- und Feiertagen	543
8.10.3	Leistungen des Arbeitgebers zur Verbesserung des allgemeinen Gesundheitszustands (Primärprävention) und der betrieblichen Gesundheitsförderung (§ 3 Nr. 34 EStG)	543
8.11	Die Lohnsteuerhaftung des Vereinsvorsitzenden	543
8.12	Solidaritätszuschlag	544
8.13	Anmeldung und Abführung der Lohnsteuer	545
8.14	Lohnsteueranmeldung 2016, ein praktischer Fall	546
8.15	Lohnsteuer-Nachschau	549
9.	Erbschaft- und Schenkungsteuer	550
9.1	Steuerpflicht	550
9.2	Steuerbefreiungen	551
9.3	Mitgliederbeiträge	552
9.4	Entstehung der Steuer	552
9.5	Steuerpflichtiger Erwerb/Bewertung und Verschonungsregelungen	552
9.6	Grundbesitzbewertung seit dem 01.01.2009	554
9.6.1	Bewertung unbebauter Grundstücke	554
9.6.2	Bewertung bebauter Grundstücke	554
9.7	Steuerklasse, Freibetrag, Steuersatz	555
9.8	Anzeige des Erwerbs	555
9.9	Steuerfestsetzung und Erhebung	556
9.10	Steuererklärung	556
10.	Grundsteuer	558
10.1	Steuergegenstand	558
10.2	Steuerbefreiungen	558
10.3	Für sportliche Zwecke benutzter Grundbesitz	559
10.4	Gebäude/Außenanlagen/Betriebsvorrichtungen und Grundsteuer	559
10.5	Festsetzung und Entstehung	560
10.6	Steuerschuldner	560
10.7	Feststellung der Einheitswerte	560

10.8	Festsetzung des Grundsteuermessbetrags	561
10.9	Festsetzung und Entrichtung der Grundsteuer	563
10.10	Erlass der Grundsteuer	564
11.	Grunderwerbsteuer	565
11.1	Allgemeines	565
11.2	Steuerbefreiungen	565
11.3	Besteuerungsgrundlage	565
11.4	Steuersatz	566
11.5	Steuerschuldner	566
11.6	Rückgängigmachung des Erwerbs	567
11.7	Anzeigepflicht der Gerichte, Behörden und Notare	567
11.8	Unbedenklichkeitsbescheinigung	569
11.9	Elektronische Übermittlung der Veräußerungsanzeige	569
11.10	Grunderwerbsteuer verfassungsgemäß?	569
12.	Lotteriesteuer	571
12.1	Allgemeines	571
12.2	Steuerschuldner	572
12.3	Einordnung der Einnahmen und Umsätze der Lotterie	572
12.4	Erhebung und Verwaltung der Steuer	573
12.5	Berechnung der Lotteriesteuer	574
12.6	Entstehung der Steuer, Fälligkeit der Steuer	574
13.	Vergnügungssteuer	575
14.	Weitere Steuererklärungen	576
14.1	Erklärungen zur Überprüfung der Steuerbegünstigungen	576
14.2	Formulare Gem 1 und Gem 1A	576
15.	Sponsoring	584
15.1	Begriff des Sponsoring	584
15.2	Steuerliche Behandlung beim Sponsor	584
15.3	Aufwendungen des Sponsors als Betriebsausgaben	585
15.4	Aufwendungen des Sponsors als Zuwendung/Spende	591
15.5	Aufwendungen des Sponsors als nicht abzugsfähige Kosten der privaten Lebensführung oder verdeckte Gewinnausschüttungen	592
15.6	Die steuerliche Behandlung der Sponsoringeinnahmen beim Verein	593
15.7	Aufteilung von Sponsorenleistungen	595
15.8	Sponsoring und Umsatzsteuer	596
15.8.1	Allgemeiner Überblick	596

15.8.2	Geldleistungen des Sponsors an steuerbegünstigte Einrichtungen	596
15.8.2.1	Nichtsteuerbare Leistung im ideellen Bereich des Vereins	596
15.8.2.2	Steuerpflichtige Leistung im wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb des Vereins	596
15.8.3	Sachleistungen des Sponsors an steuerbegünstigte Einrichtungen	598
15.8.3.1	Ertragsteuerrechtliche Grundsätze	598
15.8.3.2	Umsatzsteuerrechtliche Behandlung	598
15.8.4	Überlassung von Werbemobilen	600
15.8.4.1	Grundsätzliches	600
15.8.4.2	Vertragslaufzeit entspricht der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer . .	601
15.8.4.3	Vertragslaufzeit ist kürzer als die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer	603
15.9	Sponsoring und Erbschaftsteuer	605
15.10	Problembereich bei Missverhältnis zwischen der Leistung des Sponsors und der Gegenleistung des Vereins	605
16.	Sozialversicherung	606
16.1	Der Verein als Arbeitgeber	606
16.2	Der Sozialversicherungsausweis	607
16.3	Sozialversicherungspflicht der Arbeitnehmer des Vereins	607
16.4	Krankenversicherung	607
16.5	Arbeitslosenversicherung	612
16.6	Rentenversicherung	614
16.7	Pflegeversicherung	615
16.8	Selbständige mit einem Auftraggeber	616
16.9	Die Künstlersozialversicherung	617
16.9.1	Behandlung selbständiger Künstler und Publizisten	617
16.9.2	Behandlung Angestellter Künstler und Publizisten	619
16.9.3	Meldebogen für zur Künstlersozialabgabe Verpflichtete	620
16.10	Beschäftigung von Schülern, Studenten und Praktikanten	620
16.10.1	Allgemeines	620
16.10.2	Schüler	620
16.10.3	Studenten	622
16.10.3.1	Beschäftigungen während der Vorlesungszeit	622
16.10.3.2	Beschäftigungen während der vorlesungsfreien Zeit	625
16.10.4	Praktikanten	626
16.10.5	Übersicht zur sozialversicherungsrechtlichen Behandlung von Schülern, Studenten und Praktikanten	627
16.11	Die Beitragsbemessungsgrenzen	629
16.12	Arbeitsentgelt	630
16.13	Beitragsfreiheit	632
16.14	Geringfügige Beschäftigungen	632

16.14.1	Geringfügige entlohnte Beschäftigungen	633
16.14.1.1	Besonderheiten	633
16.14.1.2	Minijobs und der Verzicht auf die Rentenversicherungsfreiheit bzw. auf die Rentenversicherungspflicht.	638
16.14.2	Kurzfristige, gelegentliche Beschäftigungen oder Saisonbeschäftigungen	640
16.14.2.1	Allgemeines	640
16.14.2.2	Kurzfristige Beschäftigung nach einem Mini-Job	642
16.14.2.3	Minijobs für Arbeitnehmer aus dem Ausland	643
16.14.3	Checkliste für geringfügig entlohnte oder kurzfristig Beschäftigte . . .	643
16.14.4	Gleitzone nregelung	651
16.14.5	Maschinel l er Datenaustausch	653
16.15	Selbständigkeit von Übungsleitern und Sozialversicherung	654
16.16	Übungsleiter und Geringfügige Beschäftigung/Steuerfreie Aufwandsentschädigungen	654
16.17	Mindestlohn.	654
16.18	Die Meldepflichten des Arbeitgebers	659
16.18.1	Meldepflicht bei Beschäftigten	659
16.18.2	Zuständige Einzugsstelle	662
16.18.3	Meldepflicht für geringfügig und kurzfristig Beschäftigte und für Beschäftigte in der Gleitzone	662
16.18.4	Umlageverfahren/Insolvenzgeldumlage	663
16.19	Amateursportler und Sozialversicherung/Unfallversicherung	665
16.20	Elektronisch unterstützte Betriebsprüfung	665
16.21	Aufbewahrungspflicht	665
17.	Die Bauabzugsteuer	666
17.1	Allgemeines	666
17.2	Steuerschuldner	666
17.3	Steuerabzugspflicht	666
17.4	Ausnahmen vom Steuerabzug	667
17.5	Bemessungsgrundlage und Höhe des Steuerabzugs	668
17.6	Rechnungserteilung und -aufbewahrung	668
17.7	Durchführung und Anmeldung des Steuerabzugs	669
17.8	Abrechnung mit dem Leistenden	669
17.9	Anrechnung des Steuerabzugsbetrags	669
17.10	Haftung	670
18.	Kraftfahrzeugsteuer	671
19.	Zusammenfassende Übersicht am Beispiel einer Festveranstaltung	672

20. DATEV-Lösungen	679
20.1 Die Branchenpakete Vereine/Stiftungen/gemeinnützige GmbHs (SKR 49)	679
20.2 Vereinsbesteuerungs-Expertisen	680
Stichwortverzeichnis	683